

Offizielle Eröffnung ViaGottardo, 16.6.2011, Olten

Kurzvortrag Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus

Sehr geehrte Damen und Herren

Es wird wieder gewandert. Wieder mehr gewandert. Nicht mehr unbedingt mit Knickerbockers, roten Socken, strammen Waden und schwitzigen Shirts. Nein, es ist trendiger, funktionaler und vielseitiger geworden. Man schwitzt immer noch, aber schöner.

Wie alles lässt sich Wandern segmentieren. So gibt es den **Sport-Wanderer**, der die Leistung voran stellt. Es gibt den **Genuss-Wanderer**, der Wandern bewusst immer öfters mit Kulinarik und Kultur kombiniert. Es gibt den **Fitness-Wanderer**, dieser könnte auch "jetzt muess de Buech weg"-Wanderer genannt werden. Und natürlich, passend zum heutigen Anlass, den **Weit-Wanderer**, den ich-bin-dann-mal-weg Wanderer. Aber eines haben alle gemeinsam: Die Liebe zur Natur.

Wandern der neue Trend.

Wandern heisst Entschleunigung pur und ist eine sanfte, umweltfreundliche Form zur Naturentdeckung. Und Wandern ist beruhigend, von geradezu therapeutischer Kraft. Denn die sanfte Fortbewegung entkrampft nicht nur die Seele, sondern auch den eigenen Positionsbezug. Nirgends sind Gespräche so konstruktiv und einend, wie auf einer Wanderung entlang eines Panoramahöhenwegs.

All dies führt dazu, dass Wandern heute als trendy bezeichnet werden muss und selbst von den Hypen und Schönen neu entdeckt wird. Prada entwickelt Wanderschuhe und Louis Vuitton Rucksäcke.

Der Tourismusmonitor Schweiz bringt es ganz aktuell an den Tag. Für 51% der Schweizerinnen und Schweizer ist Wandern die meist ersehnte und getätigte Aktivität im Schweizer Sommerland. Tendenz steigend. Die natürliche Vielfalt der Schweiz erschliesst sich einem am besten zu Fuss. Ein Kulturweg wie die ViaGottardo verbindet zudem die für den Schweizer Tourismus wichtigen Werte Authentizität, Nachhaltigkeit und Tradition in idealer Weise miteinander.

Die Wanderin.

Könnte man die wandernden Touristen auf eine Person reduzieren, so wäre diese weiblich, klug, Schweizerin, aktiv und mittleren Alters.

Oder etwas detaillierter. Es wäre eine ca. 50 jährige Schweizerin, mit überdurchschnittlicher Ausbildung, in höherer Einkommensklasse, interessiert und aktiv, in der Stadt oder Agglomeration wohnhaft und naturverbunden.

Solche Touristinnen könnten wir dieses Jahr, im Umfeld des starken Frankens, noch ein paar gebrauchen. Aber, was spreche ich vom preislichen Wettbewerbsnachteil unserer Branche aufgrund der zu starken Währung. Denn das Schönste, das gibt's in der Schweiz nämlich umsonst. Nämlich eben eine Wanderung durch Natur mit Wow-Effekt.

Aber, warum in der Schweiz wandern ?

Die Kulisse ist Einzigartigkeit, die Vielfalt auf engstem Raum, nirgends wechselt die Dramaturgie der Natur schneller und öfter. Und dann vor allem die Infrastruktur.

Kürzlich durfte unsere Marktleiterin Korea die ersten markierten Wanderwege des Südens ihres Landes mit einweihen. Ihre Mitteilung, dass die ganze Schweiz mit 60'000 Kilometer markierten Wanderwegen vernetzt sei, dass man Stunden statt wenig sagenden Kilometern auf gelben Tafeln verwende und dass überall entlang der Wege Ruhebänkli, Aussichtspunkte und Beizli anzutreffen seien, versetzte in Staunen. Was für uns selbstverständlich ist, ist international eine gewaltige Differenzierung.

Via Gottard. Die Komplettierung.

Mit der Via Gottardo, der letzten der 7 nationalen Wanderland-Fernrouten von SchweizMobil setzen wir quasi das Pünktchen aufs i. Selbstverständlich wird die Zahl derjenigen, die die Route in voller Länge durchlaufen überschaubar sein, darum geht es auch überhaupt nicht. Es geht um die Komplettierung des besten Wanderwegnetzes der Schweiz.

Wir dürfen schon mal mit Stolz und ohne helvetisches Understatement sagen: Wir sind Weltmeister. Weltmeister des Wanderns.

Und dafür gebührt ViaStoria, der Stiftung SchweizMobil und den Schweizer Wanderwegen mit ihren Sektionen ein grosses Dankeschön.

In unserer Kommunikation gilt es die Vielzahl der schönen Routen auf eine überschau- und damit verdaubare Zahl zu reduzieren. Unsere Rubrik auf MySwitzerland.com mit den schönsten 40 Wanderungen der Schweiz ist eine der meistfrequentierten. Die Broschüre ist sogar vergriffen. Und die iPhone Applikation mit den 40 schönsten Wanderungen wurde bereits 150'000mal runtergeladen.

Also, wir wandern mit und freuen uns gemeinsam auf einen schönen Sommer.

Danke.